

Stahl-Armierungs-Faser endverankert

Art.-Nr. 029-03-01-2412
bis 2413

- Gleichmäßig verteilte Bewehrung
- Geringere Rissbildung
- Geringere Transportkosten
- Estriche und Spachtelmassen
- ThermoDyn Granulate
- Einfache Beimischung



Allgemeine Beschreibung:

Die strukturelle Stahlfasern können vollständig den klassischen Betonstahl oder die Betonstahlmatten in jede ebenerdige Konstruktion ersetzen. Das ist der bekannteste Typ von Fasern für Betonbewehrung, der in ganz Europa gebraucht ist. FORM: Die Fläche der Draht muss glatt, ohne sichtbare Risse, Späne oder Aushöhlungen sein.

Technische Daten:

- Typ: Armierungsfaser aus Stahl
- Länge: 50 und 60 mm
- Durchmesser: D 0,80 mm
- Zugfestigkeit Rm: 1200 N/mm²
- DIN: EN 14889-1 / 2007
- Zur Unterbindung der Rissbildung
- Empfohlene Dosierung: 5 kg/m³
- Inhalt: 200g Beutel für 25kg Sack Zement

Technische Eigenschaften:

- Gibt dem Beton eine homogene Formbarkeit, erhöht die Elastizität des Betons und als Endwirkung erhöht die Ladekapazität der Betonelementen.
- Verringert die Möglichkeit der Risse an der Oberfläche;
 - Erhöht die Trennfestigkeit der Fläche;
 - Erhöht die Zeit- und Schlagfestigkeit des Bodens;
 - Erhöht die Festigkeit der Böden auch bei Temperaturänderungen und bei Wärmeschock;
 - Logistik – die Zustellung ist günstiger, aufgrund der geringeren Menge von Stahl benötigt;
 - Bearbeitung – schnellere und einfachere Bewehrung, denn die Fasern sind direkt im Beton gemischt.

Lieferform:

Faser-Längen: 50 / 60 mm
Verbrauch: 200 g Beutel für 25 kg/Sack

Vorteile:

- Kosteneinsparung
- gleichmäßig verteilte Bewehrung – jeder Kubikzentimeter Beton wird verstärkt
- Transport – das gesamte Gewicht des Bewehrungsmaterials wird erheblich reduziert
- Zeit – die Bewehrung erfolgt einfach durch die Beimischung der Fasern zum Beton
- Verbesserung der physikalischen Eigenschaften des Betons:
- kontrolliert die plastische Kontraktion des Betons beim Aushärten
- reduziert die thermische Kontraktion und Ausdehnung des Betons
- verringert die Rissbildung
- ergibt einen homogenen und leicht zu gießenden Beton mit erhöhter Elastizität
- erhöht die Belastbarkeit und Schlagfestigkeit des Bodens
- erhöht die Festigkeit der Böden auch bei Temperaturschwankungen und bei Wärmeschock

Anwendung:

- Industrieböden
- Tunnelbauten
- Erdbebensichere Gebäude
- Brückenbau
- Maritime Strukturen
- Laderampen
- Betonfertigteile
- Parkplätze
- Straßen
- Startbahnen

Verarbeitung:

Die Beigabe der Fasern zum Beton erfolgt entweder im Betonmischwerk oder direkt im Betonmischer.

Empfehlung: 200 g Beutel für 25 kg Sack Zement.